

GÖTTINGER ORIENTFORSCHUNGEN
IV. REIHE ÄGYPTEN 64

Herausgegeben von Heike Behlmer, Camilla Di Biase-Dyson
und Friedrich Junge

2018

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Funktion/en:
Materielle Kultur – Sprache – Religion
Beiträge des siebten
Berliner Arbeitskreises Junge Agyptologie (BAJA 7)
2.12.–4.12.2016

Herausgegeben von
Alexandra Verbovsek, Burkhard Backes
und Jan Aschmoneit

2018

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2018
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 0340-6342
ISBN 978-3-447-11040-2

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Simone Gerhards	
Funktion und Bedeutung der Metapher [Tod ist Schlaf] im alten Ägypten. Eine Kontextualisierung in Text, Bild und Objekt	9
Anna Grünberg	
Beobachtungen zu den Bestattungsweisen des Alten Reiches in Giza anhand der Archivalien des Ägyptischen Museums – Georg Steindorff – der Universität Leipzig	31
Patrizia Heindl	
Monumentalisierte Feindvernichtung: die Felidenfellträgerstatuen des Monthemhat	45
Catherine Jones	
Tomb, Temple or Residence? On the Functional Interpretation of the Sign ‘Zoomorphic Structure’ (Gardiner sign O19) on Pre- and Early Dynastic Objects	65
Friederike Junge	
„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ – Zur Multifunktionalität von Gefäßkeramik in der Nekropole von Helwan	101
Agnes Klische	
Gehaltvolle Bilder. Gedanken zum Begriff des <i>horror vacui</i> und der Problematik der sogenannten <i>Mythologischen Papyri</i>	115
Nora Kuch	
Dealing with Death: Destruktive Modifikation an Beigaben als Teil frühzeitlicher Bestattungssitten? Fallbeispiele aus der Nekropole von Helwan, <i>Operation 4</i>	125

Uroš Matić	
Ägyptische Gottheiten und <i>ars erotica</i> : Ein Versuch der ontologischen Anthropologie erotischer Netzwerke im alten Ägypten	141
Vera Michel	
Figurinen: Objekt – Kontext – Interpretation	161
Ghada Mohamed	
„Ich bin gekommen, um dein Schutz zu sein“ Position und Rolle des Anubis(-Priesters) bei der Begräbnisprozession nach Vignetten des Totenbuches	181
Julianna Kitti Paksi	
Die 900 „ <i>jmtjw/j.m(w)tjw</i> “ der großen Hammamat-Inschrift Ramses’ IV .	199
Julia Preisigke	
Sakrale Architektur und ihre Funktion. Bittplätze – öffentliche Kultstellen oder Orte restriktiver Praktiken?	209
Jana Raffel	
Rollen und Interaktionsmuster altägyptischer Gottheiten in Heiltexten – ein Vorbericht	221
Julienne Schrauder	
Vorläufiger Bericht über sieben koptisch-bohairische Papierhandschriften hymnographischen/liturgischen Inhalts in der Papyrussammlung Heidelberg	235
Dina Serova	
Entblößte Gestalten: Multifunktionale Nacktheit in Privatgräbern des Alten Reiches	241
Kontaktdaten der Beitragenden	261

Vorwort der Herausgeber

Der vorliegende Band umfasst 15 Beiträge, die im Rahmen der siebten Tagung des Berliner Arbeitskreises Junge Agyptologie (BAJA) im Dezember 2016 vorgestellt wurden. Die Teilnehmer waren dazu eingeladen, sich mit dem Thema „Funktion/en“ auseinanderzusetzen. Dabei wurden neben archäologischen, bild- und sprachwissenschaftlichen Fragen auch Ansätze aus dem kulturwissenschaftlichen Spektrum diskutiert, die sich mit universalen Phänomenen oder Kulturtechniken beschäftigen. Anhand von Beispielen aus allen Epochen der ägyptischen Geschichte boten sich den Teilnehmern Einblicke in die aktuelle Forschung zu einem Thema, dessen Relevanz sich nicht zuletzt auch in dem überdurchschnittlichen Umfang dieses BAJA-Bandes zeigt.

Wie jedes Jahr möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Helfern herzlich bedanken, ohne deren Engagement die Planung, Realisierung und Publikation des siebten BAJA-Workshops nicht möglich gewesen wäre. Unser besonderer Dank gilt Richard Bussmann und Dietrich Raue für die Übernahme der Moderation und Diskussionsleitung. Für die finanzielle Unterstützung der Tagung bedanken wir uns herzlich bei der Archäologischen Forschungsstätte für Kulturwissenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und vor allem bei Hubert Roeder.

Den Reihenherausgebern Heike Behlmer und Camilla Di Biase-Dyson gebührt einmal mehr unser Dank für die Möglichkeit, diesen Tagungsband in der Reihe Göttinger Orientforschungen (GOF) zu veröffentlichen. Bei der Redaktion der Beiträge erhielten wir Unterstützung von Catherine Jones sowie Theresa Annacker, Antje Loka, Theresa Mader und Jakob Schneider. Den Verantwortlichen des Harrassowitz Verlags danken wir herzlich für die gewohnt angenehme Zusammenarbeit bei der Erstellung der Druckvorlage. Die Beiträge wurden keinem Peer-Review-Verfahren unterzogen. Die Autoren sind für die von ihnen verfassten Inhalte selbst verantwortlich.

Alexandra Verbovsek, Burkhard Backes und Jan Aschmoneit

Berlin, Mai 2018